

# Skizzenbuch für Voraus-Denker

■ Der Verkehrsverein Bregenz bringt morgen das Buch „Bregenz 2029“ heraus.

**Bregenz (VN-Is)** Ein kleines Weilchen hat es gedauert: Schon im Juni 2008 trafen rund 60 Bregenzerinnen und Bregenzer im Rahmen der ersten „Bregenzer Zukunftswerkstatt“



„Bregenz 2029“: „Anregung, sich auf die Reise zu begeben.“

aufeinander und erarbeiteten gemeinsam Ideen, Konzepte, Vorschläge, wie die Landeshauptstadt in den kommenden Jahrzehnten aussehen könnte. Nun wurden diese Szenarien vom Verkehrsverein Bregenz in ein taufisches Druckwerk verwandelt.

## Fünf Szenarien

„Bregenz 2029“ heißt das rund 80 Seiten starke Buch, das morgen Abend im Gösserbräu in Bregenz präsentiert wird. „Es hat deshalb einige Zeit gebraucht, weil wir nicht einfach nur eine Projektdokumentation über die Zukunftswerkstatt machen wollten, sondern den Anspruch hatten, etwas langfristig Wertvolles zu schaffen, das auch Raum lässt für die eigene Kreativität“, erklärt VVB-Präsident Hubert Rhomberg.

In fünf Geschichten werden die Szenarien des Bregenz der Zukunft von fiktiven Bürgern der Stadt umrissen – „Einmal passiert das in Form eines Spazierganges, einmal als E-Mail



Judith Gaugg-Salzmann und Hubert Rhomberg mit den Entwürfen zum morgen erscheinenden Buch „Bregenz 2029“. (Foto: VN/Paulitsch)

eines Bewohners an seine Eltern . . . Idee dahinter ist, fünf zentrale Lebensbereiche der Stadt, die in der Zukunftswerkstatt von den Teilnehmern umrissen wurden, vorzustellen. Dazu gehören etwa der urbane Raum, der Naturraum oder der Bildungsraum“, erklärt Judith Gaugg-Salzmann, Vizepräsidentin des Verkehrsvereins. Sogar eine eigene Bregenzer Universität habe man sich so ausgedacht. „Ziel war ja eben, den Fokus nicht auf Umsetzbarkeit zu legen, sondern ganz bewusst zu sagen: Wir entfernen uns von der Realität, dem, was wir nicht wollen und sehen uns

das an, was positiv ist und was wir uns wünschen würden“, so Rhomberg.

Mit der auf 1000 Stück limitierten „Bregenz 2029“-Edition wolle man nun auch jene BregenzerInnen, die nicht bei der Zukunftswerkstatt dabei waren, animieren, sich mit auf die Reise zu begeben. „Im Idealfall entstehen so neue Ideen und Impulse, die einen weiteren Prozess auslösen“, so Gaugg-Salzmann.

Morgen, Donnerstag, Abend um 19.30 Uhr wird das Buch „Bregenz 2029“ im Saal des Gösserbräu in Bregenz präsentiert. Online kann man es ab sofort um 15 Euro unter [www.verkehrsverein-bregenz.at](http://www.verkehrsverein-bregenz.at) bestellen.